

Sonderausgabe Tax News+

Über die Regelungen zu Fördermitteln für Schulungen und für die Einrichtung und Entwicklung von Lehrwerkstätten

Im Gegensatz zu dem monatlich erscheinenden, ausführlicheren **HirAdó Extra**, bemühen wir uns mit dem **HirAdó Spezial** unverzüglich, jedoch nur kurz und bündig über Änderungen von Rechtsnormen zu informieren, die Ihr Unternehmen betreffen.

Am 14. Februar 2015 trat ein **neuer NGM-Erlass** über die **Förderung von Schulungen sowie zur Errichtung und Entwicklung von Lehrwerkstätten** in Kraft.

Hier die wichtigsten generellen Änderungen:

- Der Zeitraum zwischen dem Ministerialbeschluss über Förderberechtigung und dem Abschluss des Fördervertrags wurde von 180 Tagen auf **30 Tage** verkürzt,
- Kontrollen können nicht nur wie bisher 1 Jahr sondern nun bis zu **2 Jahre** nach „Abschluss“ der Projekte durchgeführt werden.

Für die Ausbildungsförderung gilt:

- Die Unterscheidung zwischen **allgemeiner und spezieller Ausbildung** wurde abgeschafft, für sämtliche Ausbildungstypen gilt eine **Förderintensität von 50%** (die bis auf 70% erhöht werden kann),
- **Unterkunftskosten können nicht abgerechnet werden,**
- Wenn die Zahl der teilnehmenden Arbeitnehmer im Vergleich zu der im Antrag angegebenen Teilnehmerzahl sinkt, wird eine anteilmäßige **Reduzierung der Fördermittel vorgenommen, sofern die Erfüllungsquote unter 80% liegt,**
- **Gesetzlich vorgeschriebene** oder **für eine neue Investition erforderliche Schulungen** können nicht gefördert werden,
- Mindestens **70%** der Mitarbeiter, die an dem Ausbildungsprogramm teilgenommen haben, müssen nach Ende des Programms mindesten noch **18 Monate lang** als Vollzeitmitarbeiter beschäftigt werden,
- Für sämtliche Ausgebildeten gilt, dass zwischen dem Beginn der ersten geförderten Schulung und dem Ende der letzten geförderten Schulung **höchstens 18 Monate verstreichen dürfen.**

Für die Einrichtung und Entwicklung von Werkstätten gilt:

- **Maximale Förderintensität 73%,**
- Bei der im Antrag angegebenen Zahl der Auszubildenden, sind auch **diejenigen mit Ausbildungsvertrag beschäftigte Auszubildenden zu berücksichtigen, deren Ausbildung in der noch zu errichtenden Werkstatt stattfinden wird,**
- Der **Umsatzerlös der letzten 2 Jahre** muss beim Begünstigten mindestens **400% des Gesamtbetrages der gewährten Freibeträge** ausmachen, die der Betrieb nach § 8 des Gesetz Nr. CLV von 2011 über die Berufsbildungsabgabe und die Förderung der Entwicklung der Ausbildung für alle mit Ausbildungsvertrag beschäftigten Auszubildenden erhielt.

Das obligatorische Fünf-Jahres-Pfandrecht auf sämtliche Immobilien, die mithilfe der Entwicklungsförderung erworben oder angelegt wurden, **wird abgeschafft**, bzw. das Spektrum der **möglichen Sicherheiten erweitert**.

Sofern Sie im Zusammenhang mit den obigen Themen Fragen haben oder Anmerkungen machen wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Experten:

Dr. Attila Kövesdy

Leitender Partner
Deloitte Zrt.
Tel: +36-1-428-6728
E-Mail: akovesdy@deloitteCE.com

Dr. Gábor Kóka

Partner
Deloitte Zrt.
Tel: +36-1-428-6972
E-Mail: gkoka@deloitteCE.com

István Veszprémi

Partner
Deloitte Zrt.
Tel: +36-1-428-6907
E-Mail: iveszpremi@deloitteCE.com

Der Name Deloitte bezieht sich auf die im Vereinigten Königreich in der Form einer "company limited by guarantee" gegründete Gesellschaft Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und verbundenen Unternehmen. Die DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbständig und voneinander unabhängig. Die DTTL (oder „Deloitte Global“) bietet Ihren Mandanten keine Dienstleistungen. Eine detaillierte Beschreibung der Rechtsstruktur der DTTL und ihrer Mitgliedsunternehmen finden Sie unter: www2.deloitte.com.

In Ungarn übernimmt die Dienstleistungen die Deloitte Könyvvizsgáló és Tanácsadó Kft. (Deloitte Kft.) für Wirtschaftsprüfung und Beratung, die Deloitte Üzletviteli és Vezetési Tanácsadó Zrt. (Deloitte Zrt.) für Geschäftsführungs- und Managementberatung und die Deloitte CRS Kft. (die gemeinsam als "Deloitte Magyarország" [Deloitte Ungarn] bezeichnet werden). Diese drei Gesellschaften sind alle Mitgliedsunternehmen der Deloitte Central Europe Holdings Limited. Die Deloitte Magyarország nimmt in vier Fachbereichen - Wirtschaftsprüfung, Consulting, Steuer- und Rechtsberatung sowie Risikoberatung – eine führende Rolle im Lande ein und erbringt ihre Dienstleistungen mithilfe von über 400 Fachspezialisten aus dem In- und Ausland. (Leistungen im Bereich Rechtsberatung bietet unseren Mandanten unser kooperierendes Anwaltsbüro, die Rechtsanwaltskanzlei Deloitte Legal Szarvas, Erdős és Társai.)

Das vorliegende Dokument und die darin enthaltenen Informationen stammen von den Gesellschaften der Deloitte Magyarország und verfolgen das Ziel, zu (einem) gewissen Themenkreis(en) allgemeine Informationen zu liefern, behandeln jedoch den/die gewissen Themenkreis(e) nicht im vollen Umfang. Die im vorliegenden Dokument übermittelten Informationen gelten nicht als Dienstleistungen in den Bereichen Rechnungsführung, Steuerwesen, Recht, Investitionen, Beratung oder sonstigen Fachbereichen. Diese Informationen können nicht als ausschließliche Grundlage für Ihre Entscheidungen dienen. Wir bitten unsere Klienten, vor jeglicher Entscheidung, die ihre Finanzen oder ihre Geschäftsführung beeinflussen oder vor der Umsetzung der beschlossenen Maßnahme, die Meinung unserer qualifizierten Fachberater einzuholen.

Das vorliegende Material und die darin enthaltenen Informationen dienen der Orientierung und können eventuell auch Fehler enthalten, für die die Deloitte weder ausdrücklich noch stillschweigend Verantwortung übernimmt und die auch nicht als Stellungnahme der Deloitte Magyarország anzusehen sind. Ohne Einfluss auf die vorstehenden Aussagen übernimmt Deloitte Magyarország auch keinerlei Garantie für die Richtigkeit sowie für die Erfüllung sämtlicher speziellen Kriterien für Qualität und Leistung. Die Unternehmen der Deloitte Magyarország haften auch nicht für die Marktfähigkeit ihrer Dienstleistungen oder für die Eignung für bestimmte Zwecke oder die Rechtsreinheit, Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und Genauigkeit.

Unsere Klienten verwenden das vorliegende Dokument und die darin enthaltenen Informationen auf eigene Verantwortung, und übernehmen die volle Verantwortung für die Folgen oder eventuelle Verluste, die durch die Anwendung des vorliegenden Dokuments oder der darin enthaltenen Informationen entstehen. Die Unternehmen der Deloitte Magyarország können für kriminelle oder sonstige Schäden sowie andere Verluste, die direkt oder indirekt, als Nebeneffekt oder als Folge der Verwendung des vorliegenden Dokuments oder der darin enthaltenen Informationen entstanden, nicht zur Verantwortung gezogen werden, unabhängig davon, ob diese vertraglicher, gesetzlicher oder privatrechtlicher Art (z.B. aus Fahrlässigkeit entstanden) sind.

Wenn eine der obigen Bestimmungen aus irgendeinem Grunde nicht geltend gemacht werden kann, so gelten die übrigen Bestimmungen dennoch weiterhin und sind anzuwenden.